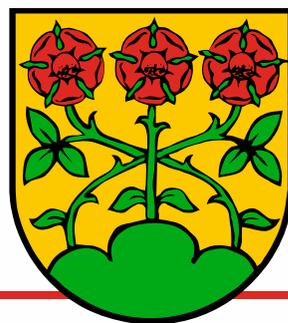


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 22

Donnerstag, 01. Juni 2023



www.eberdingen.de



FAMILIENSPORTTAG SONNTAG 18.06.2023

auf dem Sportgelände im Hardtwäldle



09:00 Uhr
Vereinsmeisterschaften
Leichtathletik-Dreikampf in allen Altersgruppen



14:00 Uhr
Fußball-Benefizspiel "Jugend vs. Allstars"
zugunsten des neuen Rasenmähers



Extras
Tolles Kinderprogramm
Musik & Moderation durch Fun4you



Bewirtung ab 12:00 Uhr
Halbe Hähnchen
(Hähnchen nur auf Vorbestellung* auf 12 Uhr oder 16 Uhr)
Pommes
Rote & Veggie Wurst
Wurstsalat
Kaffee & Eiskaffee & Kuchen
Eis von Fräulein Schmid



Fr, 16.06.
TSV-Pub
ab 18 Uhr im HW

*Verbindliche Vorbestellung halbe Hähnchen unter Angabe der Uhrzeit (12 Uhr oder 16 Uhr) unter HW@tsv-nussdorf.de

DIE WOCHE:

Veranstaltungen:

- Mittwoch, 07.06., 9.30 – 11.00 Uhr Eberdinger KleiderTreff

- Mittwoch, 07.06., 14.00 Uhr Wanderung TSV Hochdorf

Vorankündigungen:

- Samstag, 11.06., 14.00 – 17.00 Uhr Vierklang-Café

Diese Ausgabe erscheint auch online

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de
Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Plakat: TSV Nussdorf



Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo, Di, Do: 18.00 - 22:00 Uhr
Mi: 14:00 - 24.00 Uhr / Fr: 16:00 - 24.00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 07:00 - 22.00 Uhr

Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche unter der Rufnummer 116117.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Montag, den 03.04.2023, 17.30-19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm). Anmeldung notwendig.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Samstag, 03.06./Sonntag, 04.06.2023

Kathrin Ebert, Doris Klingler, Ruth Körner

Feiertagsdienst „Fronleichnam“ am 08.06.2023

Tanja Klein, Christa Maurer, Nicole Schlenker

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222
Ambulante Pflege (07141) 121111
Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235
Mobile Soziale Dienste
(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222
Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239
Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239
Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter
Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245
Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443
Frauenhaus (07141) 901170
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg
Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg
Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.
Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr
dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten, Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

- 01.06.** Herz-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 32, Tel. 07041/817522
- 02.06.** Kloster-Apotheke, Horrheim, Klosterbergstr. 42, Tel. 07042/3058
Rosen-Apotheke, Wiernsheim, Wurmberger Str. 13,
Tel. 07044/5027
- 03.06.** Stadt-Apotheke, Maulbronn, Frankfurter Str. 30,
Tel. 07043/900100
- 04.06.** Apotheke am Bahnhof, Mühlacker, Bahnhofstr. 120,
Tel. 07041/4098025
- 05.06.** Schloss Apotheke Vaisana, Vaihingen, Andreaestr. 16/1,
Tel. 07042/3768100
- 06.06.** Kloster-Apotheke, Horrheim, Klosterbergstr. 42, Tel. 07042/3058
- 07.06.** Sender Apotheke, Mühlacker, Hindenburgstr. 41,
Tel. 07041/818030
- 08.06.** Apotheke im Centrum, Illingen, Ortszentrum 3, Tel. 07042/2955



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Wohnungen gesucht!

Die Gemeinde Eberdingen sucht zur **Unterbringung von Flüchtlingen** dringend Wohnungen zum Anmieten.

Wenn Sie eine freie Wohnung oder Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an Frau Sabine Zorn, Kämmerei und Personalamt, 07042 799-317, sabine.zorn@eberdingen.de, wenden.

Ankündigung der Einziehung einer Verkehrs(teil)fläche auf Markung Eberdingen

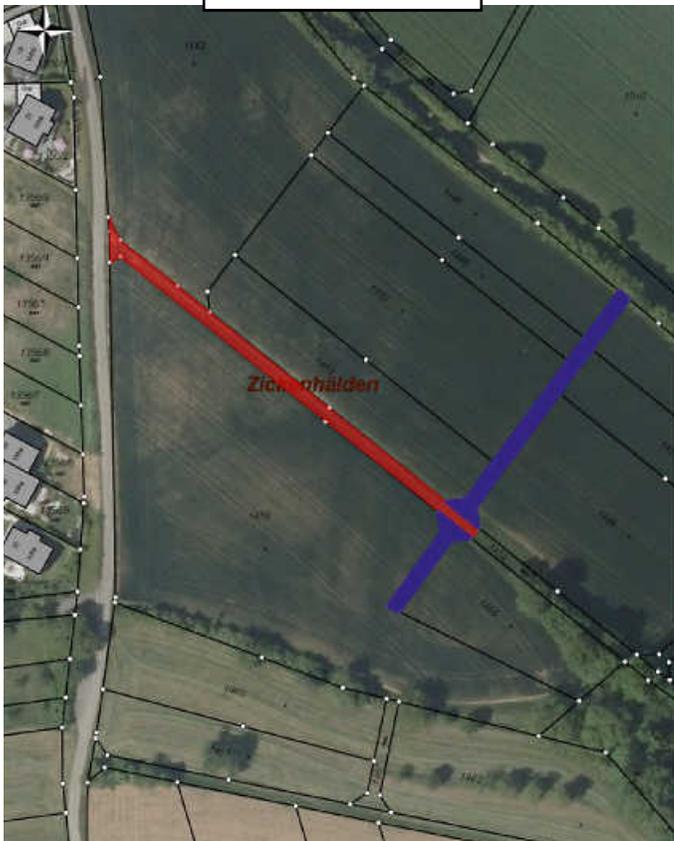
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.05.2023 festgestellt, dass die im Lageplanauszug aufgeführte öffentliche Verkehrsfläche mit ca. 900 m², Flst. Nr. 1452, 1455 und 1451, Zickenhalden, Gemarkung Eberdingen, für den Verkehr bzw. die öffentliche Nutzung entbehrlich geworden ist.

Gemäß § 7 Abs. 3 Straßengesetz für Baden-Württemberg wird hiermit die Absicht, diese Fläche einzuziehen, öffentlich bekannt gemacht. Gegen die Einziehungsabsicht können innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt, Stuttgarter Straße 34 (Zimmer 206), 71735 Eberdingen, Einwendungen erhoben werden.

Der Lageplanauszug (siehe nachstehend) hängt für die Dauer der gesetzlichen Einwendungsfrist während der üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt an der Anschlagtafel vor dem Bauamt (Zimmer 306) für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

Bürgermeisteramt

zu entwidmende Flächen



Redaktionsschluss

Bitte den vorgezogenen Redaktionsschluss (Freitag, 02.06.2023) beachten.

Die Verwaltungsstelle Hochdorf bleibt vom 05.06.2023 bis einschließlich 09.06.2023 geschlossen!

Vertretung aller Art in dieser Zeit übernimmt für Sie das **Einwohnermeldeamt Eberdingen**, Frau Lautenschlager, Tel.: 07042/ 799-203 oder per E-Mail an:

einwohnermeldeamt@eberdingen.de

Wir weisen Sie höflichst darauf hin, dass alle bereits beantragten und abholbereiten Ausweisdokumente in dieser Zeit ausschließlich beim Einwohnermeldeamt Eberdingen abgeholt werden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit der Bitte um Beachtung.

Bürgermeisteramt



Nächste Öffnung am

Mittwoch 07.06.2023

von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wo? Hesselstraße 10 in Eberdingen

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 30.03.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	18.273.731
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	21.295.050
1. Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-3.021.319
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	1.166.000
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	1.166.000
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-1.855.319



2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.548.000
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	19.219.380
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-1.671.380
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.188.737
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.545.800
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.357.063
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-3.028.443
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-3.028.443

**§ 2
Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **0 EUR**.

**§ 3
Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf **3.500.000 EUR**.

**§ 4
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **600.000 EUR**.

**§ 5
Steuersätze**

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 350 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 345 v. H. der Steuermessbeträge.

**§ 6
Sonstiges**

- Die Kleinbeträge bei der Grundsteuer werden wie folgt fällig:
- a) Am 15.8. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 EUR nicht übersteigt.
 - b) Am 15.2. und 15.8. zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 EUR nicht übersteigt.

Das Landratsamt Ludwigsburg hat mit **Erlass vom 17.05.2023 Nr. L-02/902.41 die Gesetzmäßigkeit** der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 vom 30.03.2023 gem. § 121 Abs. 2 Gemeindeordnung bestätigt.

Die Haushaltssatzung wird vorstehend bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt an sieben Tagen öffentlich aus und zwar

**vom 1. Juni bis 14. Juni 2023
- je einschließlich -**

im Rathaus im Ortsteil Eberdingen Zimmer 316 während der üblichen Sprechzeiten.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Eberdingen, 31.03.2023
gez. Willing
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung vom 25.05.2023

Bauvorhaben

Der Gemeinderat konnte zwei Bauvorhaben zustimmen und das Einvernehmen für die erforderlichen Befreiungen erteilen.

Feststellung der Entbehrlichkeit einer öffentlichen Verkehrsfläche

Gemarkung Eberdingen, ‚Zickenhalden‘

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass die öffentlichen Verkehrsflächen, Flst.Nr. 1452 sowie Flst.Nr. 1455 und 1451, Gewann ‚Zickenhalden‘, OT Eberdingen für den öffentlichen Verkehr entbehrlich sind. Deshalb ist beabsichtigt, diese Flächen mit ca. 900 m² einzuziehen. Im weiteren Verfahren werden Einziehung und Entwidmung veranlasst.

Kommunale Wärmeplanung – Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat wurde von Herrn Petruch von der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA über die kommunale Wärmeplanung informiert. Der Gemeinderat entschied sich den Gemeinden Hemmingen und Schwieberdingen anzuschließen und die Vorbereitungen einer kommunalen Wärmeplanung aufzunehmen sowie die möglichen Fördermittel hierfür zu beantragen.

Verkehrsschau 2023

- Information über das Ergebnis der Verkehrsschau u. ergänzende Beschlüsse

Das Protokoll der Verkehrsschau 2023 wurde dem Gemeinderat vorgestellt und zur Kenntnis genommen. Bei einem Vor-Ort-Termin am 15.06.2023 wird sich der Gemeinderat ein Bild der tatsächlichen Situation und der Sichtbeziehungen machen können. Im Anschluss sollen in den folgenden Sitzungen die weitergehenden Beschlüsse gefasst werden. Außerdem wird das weitere Vorgehen zwecks des Einwohnerantrages beraten werden. Die Verwaltung wurde durch den Gemeinderat beauftragt, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie eine Kostenschätzung für die Beschaffung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen zu ermitteln.

Fortführung der Förderung für den Nussdorflauf

Im Jahre 2018 wurde die Förderung des Nussdorflaufes für die Dauer von fünf Jahren mit jeweils 1.500,00 € beschlossen. Coronabedingt musste der Nussdorflauf 2020 sowie 2021 ausfallen. Um den Geist des ursprünglichen Gemeinderatsbeschlusses zu entsprechen, soll die Förderung um zwei Jahre fortgeführt werden.



Durchführung der Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Die Gemeinde Eberdingen konnte den Eingang von 10 Bewerbungen für das Amt der Schöffen verzeichnen. In geheimer Wahl hatte jeder Gemeinderat vier Stimmen, da die Gemeinde vier Personen auf die Vorschlagsliste für das Amtsgericht setzen muss. Für die Vorschlagsliste wurden aufgrund der Stimmenmehrheit Frau Petra Bohn, Herr Markus Meffert, Frau Vanessa Holler und Frau Sandra Grözinger durch den Gemeinderat gewählt.

Vermietung ‚Pfarrgasse 10‘

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag durch Mehrheitsbeschluss in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

Umlage Kläranlage Strudelbachtal

Die Gemeinde Eberdingen hat mit der Stadt Vaihingen an der Enz eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen, die die Kostenverteilung für den Bau, Betrieb und die Finanzierung der Kläranlage Strudelbachtal einschließlich gemeinsamer Hauptsammler mit Regenüberlaufbecken im Kreuzbach- und Strudelbachtal regelt. Die Mittel für die Investitionskostenumlage im Finanzhaushalt wurden versehentlich nicht eingestellt. Der Gemeinderat stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe, die die Gemeinde aus vertraglichen Verpflichtung hat, zu.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von Spenden in Höhe von 4.100,00 € für das 150-jährige Jubiläum der Feuerwehr Hochdorf/Enz zu.

Einwohnerfragezeit

Ein Einwohner wies darauf hin, dass eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage in der Heimerdinger Straße sehr sinnvoll wäre. Er legte Zahlen der Stadt Vaihingen/Enz vor, die aufzeigen, dass 43 % der PKWs die 50 km/h überschreiten sowie 60 % der LKWs die 39 km/h. Die Verwaltung nimmt den Hinweis zur vollumfänglichen Betrachtung zur Aufstellung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen mit. Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Willing gab bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung über die Anmietung von Wohnraum für Geflüchtete, Grundstücksangelegenheiten sowie Stundungen beraten wurde. Aus der Mitte des Gemeinderates kam die Nachfrage zum aktuellen Sachstand des Fußgängerüberweges in der Vaihinger Straße. Die Verwaltung erläuterte hier, dass es Lieferschwierigkeiten für die benötigten Masten gebe. Des Weiteren wurde der aktuelle Stand zum Naturkindergarten erfragt. Hierzu gibt es keinen neuen Kenntnisstand. Der Sachverhalt ist in Klärung und die Öffnung soll im September stattfinden.

BM Willing gibt bekannt, dass der Haushaltserlass eingetroffen ist und nun öffentlich vom 1. Juni bis 14. Juni 2023 – je einschließlich - ausgelegt wird. Er kann im Rathaus im Ortsteil Eberdingen, Zimmer 316, während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Bürgermeisteramt Eberdingen

Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt.

Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden. Kämmererei und Personalamt



Wir suchen:

- mehrere **Erzieher (m/w/d) oder sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG** mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % bis 100 %
- einen **Hausmeister (m/w/d)** mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %
- eine **stv. Amtsleitung (m/w/d)** für das Ordnungs- und Sozialamt mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %
- eine **Integrationskraft (m/w/d)** für den Kindergarten Blumenstraße im OT Nussdorf mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 40 %

Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich

im Ortsteil Nussdorf am 07.06. zum 90. Geburtstag
Elfriede Partikel

Wir wünschen der Jubilarin für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Bürgermeister Carsten Willing



Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag 16:00 – 18:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstellen Hochdorf/Enz und Nussdorf sind dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.



An unsere Leser, Autoren und Kunden

Wartungsarbeiten Artikelstar



Sämtliche Dienste und Funktionen in Artikelstar werden von Donnerstag, 15.06.2023 ab 17:00 Uhr bis Freitag, 16.06.2023, 23:59 Uhr abgeschaltet.

Am Samstag, 17.06.2023, ist Artikelstar in vollem Umfang wieder erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis.





Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergemeisteramt@eberdingen.de	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Öffnungszeiten:		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr
Bürgermeister	799 401		15.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat	799 402	Nussdorf	940168
Fax	799 466	Öffnungszeiten:	
Bauamt		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Fax	799 477		
Kämmerei und Personalamt		Kindergärten	
Amtsleiter	799 315	Eberdingen „Arche Noah“	7050
Sekretariat	799 316	Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Steuernamt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Kasse	799 311	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Fax	799 488	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Ordnungs- und Sozialamt		Grundschulen	
Amtsleiter	799 304	Schillerschule Hochdorf/Enz	
stv. Amtsleiterin	799 207	(Stammschule)	87140
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	Fax	871422
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	Internet: www.schule-eberdingen.de	
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
Gemeindenvollzugsbediensteter	799 205	Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)	970500
Fax	799 499	Fax	9705022
Einwohnermeldeamt		Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	Hochdorf	871421
Standesamt	799 202	Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
Fax	799 455	Nussdorf	9705020
Friedhof	799 200	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Fax	799 499	Forstdienststelle	
Gemeindebauhof	819 9898	Steffen Frank	
Fax	819 9907	(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Wassermeister	0171 9506490	Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603	
stellv. Wassermeister	0171 9506518	Öffnungszeiten:	
Freibad und Kiosk		Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr		18.00 – 19.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247	Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Kiosk	370 743	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Verwaltungsaußenstellen:		Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602	
Hochdorf/Enz	7095	Öffnungszeiten:	
Fax	817 427	Montag + Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Öffnungszeiten:		Mittwoch - Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	+ Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Samstag	9.30 – 11.30 Uhr
Nussdorf	980 81	Kehrbezirke für Kaminreinigung	
Fax	815463	OT Eberdingen und Nussdorf	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	OT Hochdorf/Enz	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Bezirksschornsteinfeger	
Keltenmuseum Hochdorf/Enz	789 11	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
Fax	370 744	AVL ServiceCenter	
Öffnungszeiten:		Telefon	07141 1442828
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr	Fax	07141 1442829
montags und dienstags geschlossen		servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	
Ortsbüchereien			
Eberdingen	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehr Eberdingen

www.ffw-eberdingen.de



Abt. Eberdingen

Am Montag, 05.06.2023, trifft sich die Abt.-wehrr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

Samstag, 03.06.2023 Gelbe Tonne (Hdf + Ndf)
Dienstag, 06.06.2023 Biotonne (E+Hdf+Ndf)
Mittwoch, 07.06.2023 Papiertonne (Hdf + Ndf)

Schulnachrichten

Grundschule Eberdingen

Sommerwerkstatt

in Hochdorf ...

Zum Glück kein Brückentag

Während sich viele Kinder an anderen Schulen am Freitag nach Christi Himmelfahrt über einen beweglichen Ferientag freuen konnten, fand hier in den Schulen im Bezirk Vaihingen am Freitag Unterricht statt. Schlimm? Gar nicht schlimm. Da sind sich die Kinder einig.

An den beiden Eberdinger Grundschulen fand an diesem Tag nämlich die traditionelle und beliebte „Werkstatt“ statt, die abwechselnd mal in die Adventszeit oder – wie in diesem Jahr – in den Vorsommer fällt. Dann stehen in den Schulhäusern alle Klassenzimmertüren offen, und die Kinder können sich aussuchen, wie sie ihren Morgen gestalten möchten. Überall gibt es Stationen, an denen man backen und entdecken, malen, sägen und kreativ sein kann.

Mit der Hilfe von vielen Eltern kamen in diesem Jahr zahlreiche und äußerst spannende Projekte zustande: Sockenoktopusse basteln, Tulpen nähen, bunte Fächer basteln und malen, Tontöpfe bepflanzen, Steine und Dachziegel bemalen, Tiernagnete oder Trinkhalmraketen herstellen, Frühlingbilder malen und mit Holz arbeiten. Zum Naschen gab es Marshmallow-Türme, Obstspieße und Sommerkekse, die zuerst selbst zubereitet wurden. Spannend war die Erste-Hilfe-Station im Schulhof der Hochdorfer Grundschule, austoben oder entspannen konnte man sich beim Sport in der Halle oder bei der Sommermusik im Musiksaal.

Kaum hatte der Schultag angefangen, war er auch schon wieder vorbei. Vielen Dank an all die engagierten Helfer und Helferinnen, die an diesem Morgen im Einsatz waren, damit diese Sommerwerkstatt wieder ein voller Erfolg wurde.

... und Nussdorf

Endlich wieder eine Werkstatt!

Nachdem coronabedingt drei Jahre lang eine Werkstattflaute in den Grundschulen in Nussdorf und Hochdorf geherrscht hatte, konnte am Freitag, den 19.05.2023, endlich wieder eine „Sommerwerkstatt“ stattfinden.

Schon früh morgens huschten zahlreiche fleißige Helfer aus der Eltern-, Großeltern- und Lehrerschaft durch die Schulhäuser, um alles für die vielen aufgeregten Kinder herzurichten. Ab 8.00 Uhr machten dann alle Klassen einen Rundgang an den Ateliers vorbei und bestaunten die tollen Angebote. Im Anschluss durften die jungen Künstler selbst entscheiden, ob sie lieber ein Insektenhotel herstellen, ein Windspiel dekorieren, ein Holzfloß bauen, Brumm-Bienen summen

lassen, Kekse backen, Riesenseifenblasen durch die Luft segeln oder gar in der Turnhalle durch einen Ninja Warrior Parcours hüpfen und hangeln oder sich zwischendurch in der Vorlesestube von Frau Perleß von der Bücherei ausruhen wollen – und noch vieles mehr.

Vier Schulstunden lang gab es ausschließlich eifrige, konzentrierte, belustigte, bunte, klebrige und zufriedene Gesichter in den Gängen zu beobachten. Allen war im Anschluss klar: So eine Werkstatt, die ist wunderbar!

An dieser Stelle nochmals ein „Herzliches Dankeschön“ an alle Helfer und Unterstützer, die diesen Brückentag zu etwas ganz Besonderem im Portfolio der Erinnerungen für die Grundschulkinder gemacht haben.

Gabriele Riffel,
Klassenlehrerin 1A



Hochdorfer „Socktopusse“



und Nussdorfer „Brummende Insekten“

Fotos: Grundschule Eberdingen

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen



Zweckverband
Gruppenklärwerk
Talhausen

Einladung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Talhausen findet am

Mittwoch, 14.06.2023 um 15.00 Uhr

im Spitalgebäude, Betzgasse in 71706 Markgröningen im Sitzungssaal 3. OG mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil:

1. Neubau 4. Reinigungsstufe – Baubeschluss
2. Neubau 4. Reinigungsstufe – Vergabe der Planungsleistungen
3. Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung des Sandfangräumers
4. Vergabe der Arbeiten für die Kanalsanierung nach der EKVO
- Umsetzung des 3. Sanierungsabschnitts
5. Änderung der Verbandsatzung - Anpassung der Wertgrenzen
6. Wahl des 2. Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
7. Technischer Betriebsbericht 2021 und 2022
8. Feststellung Jahresabschluss 2022
9. Bekanntgaben und Sonstiges
- Sachstand Interkommunale Klärschlammverbrennung
- Wärmegewinnung aus Abwasser – erste Überlegungen zu einer Studie

Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Jens Hübner
Verbandsvorsitzender

Landratsamt Ludwigsburg

Landrat empfängt sechsköpfige Gruppe aus Yichang:

Chinesische Partnerschaftsdelegation zu Besuch im Landkreis LUDWIGSBURG.

Eine sechsköpfige Delegation aus der Partnerstadt Yichang in China ist heute (Mittwoch, 24. Mai) zu Besuch im Landratsamt Ludwigsburg gewesen. „Der persönliche Dialog mit unserer chinesischen Partnerstadt ist mir wichtig“, betont Landrat Dietmar Allgaier. Es ist der erste Besuch einer chinesischen Delegation seit Pandemiezeiten.



Auf dem Programm des Partnerschaftsbesuchs stand ein Rundgang durch das Friedrich-Schiller-Gymnasium in Marbach, wo die Gäste sich ein Bild vom dortigen Chinesisch-Unterricht machen konnten. Nach einer Besichtigung des Residenzschlosses Ludwigsburg kam die Besuchergruppe ins Kreishaus, wo sie sich ins Gästebuch des Landkreises eintrug. Es war die erste Begegnung von Landrat Allgaier mit den Partnern aus China. „Die Partnerschaft mit Yichang liegt mir am Herzen“, betonte der Landrat. Auch wenn die Beziehungen immer wieder von politischen Diskussionen überschattet sind, halte ich es für wichtig, die Verbindungen nicht abreißen zu lassen. „Wenn Menschen, insbesondere Schüler, aus China und Deutschland sich gegenseitig besuchen, um Land und Leute besser kennenzulernen, dann ist das immer ein Schritt hin zur Verständigung – und das halte ich in diesen turbulenten Zeiten mehr denn je für die richtige Richtung“, so der Landrat weiter. Seit Anfang der 90er Jahre ist der Landkreis Ludwigsburg mit der Stadt Yichang in Zentralchina partnerschaftlich verbunden. Yichang hat vier Millionen Einwohner und liegt in der Provinz Hubei. Besonders die Kliniken der beiden Partnerregionen arbeiten sehr intensiv zusammen. Seit rund 25 Jahren finden gegenseitige Hospitationen von Fachärzten und Pflegepersonal im 1. Volkskrankenhaus Yichang bzw. im Klinikum Ludwigsburg statt, bei welchen sich die Fachkräfte über die neuesten medizinischen Entwicklungen bei der Behandlung von Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen austauschen. Zudem bietet das Friedrich-Schiller-Gymnasium in Marbach Chinesisch als dritte Fremdsprache an und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern jährlich bei einem Austausch Land und Leute kennenzulernen.



schaftserhaltungsverbands Landkreis Ludwigsburg (LEV). Wie sich zeigt, ist vielen Menschen der rechtliche Rahmen, in welchem ihre Freizeittätigkeiten zulässig sind, häufig nicht bewusst. Und insbesondere die Schäden die sie zum Großteil unbeabsichtigt anrichten. Was also tun, dass einerseits das zunehmende Bedürfnis nach Naturerfahrung und Freizeitausgleich und gleichzeitig die Grenzen dessen bewahrt bleiben, das schutzbedürftig ist, seien es nun Wild- und Nutztiere, Lebensräume und Nahrungsmittel oder Privateigentum? Gerhard Müller, Sprecher des Landesnaturschutzverbands, Arbeitskreis Ludwigsburg, schlägt folgendes vor: Neben einer konsequenten Umsetzung der bestehenden Regeln brauche es Aufklärungsarbeit in Kindergärten, Schulen, in der Erwachsenenbildung und in den Medien, um das allgemeine Verständnis für die Belange der Natur und Landwirtschaft wieder zu beleben. Besucherlenkungskonzepte in Räumen mit hohem Besucherdruck könnten helfen, diesen zu kanalisieren und von den sensiblen Bereichen fernzuhalten.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
PRESSESTELLE

Kultusministerium richtet neues Instrument zur frühzeitigen Erkennung von Förderbedarfen an Grundschulen ein

Kultusministerin Theresa Schopper: Unser Ziel ist ein engmaschiges Diagnosenetz gerade am Anfang der Schulzeit einzurichten, damit wir schnell und passgenau fördern können und möglichst niemand zurückbleibt.“

Das Kultusministerium unterstützt die Schulen bei der Förderung der Schülerinnen und Schüler mit wissenschaftlich fundierten Programmen, z. B. im Rahmen von Starke BASIS mit BiSS-Transfer bei der Leseförderung oder mit SINUS Profil Mathematik beim Aufbau mathematischer Kompetenzen.

Um den Förderbedarf eines jeden Kindes möglichst präzise bestimmen und anschließend auch die richtigen Fördermaßnahmen passgenau auswählen zu können, ist der Aufbau einer landesweit einheitlichen Diagnosebasis eine wichtige Voraussetzung.

„Unser Ziel ist es, die Potenziale unserer Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu erkennen und zu entwickeln. Dabei spielt die individuelle Förderung auf Basis einer gezielten Diagnostik eine zentrale Rolle. So können wir früh besondere Förder- oder Unterstützungsbedarfe erkennen und angehen, idealerweise bevor ein schwer oder nicht mehr einholbarer Rückstand eintritt oder die Lust am Lernen vergeht. Eine gute Diagnostik ist somit auch ein wichtiger Schritt, um die Bildungsgerechtigkeit in unserem Land zu stärken“, sagt die baden-württembergische Kultusministerin Theresa Schopper.

Als nächster Schritt wird deshalb ab dem kommenden Schuljahr 2023/2024 für die zweite Klasse das Diagnoseverfahren „Lernstand 2“ eingeführt, zu Anfang für den Bereich „Deutsch-Lesen“. Das Instrument, entwickelt vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW), legt den Fokus auf die Lesegeschwindigkeit und das Leseverständnis und ergänzt die bereits bestehenden etablierten Verfahren wie VERA 3, VERA 8 und Lernstand 5. Lernstand 2 ist dabei ein weiterer Baustein, um durchgängige Lernstandserhebungen zu gewährleisten, wobei alle Instrumente der Diagnostik aufeinander abgestimmt sind. Das Verfahren wird eine frühe und fundierte Einschätzung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler geben. Daraus können dann konkrete Ansatzpunkte für gezielte Fördermöglichkeiten in der 2. Klasse abgeleitet werden.

Lernstand 2 beginnt zunächst auf freiwilliger Basis und papierbasiert, der Einsatz ist an den Schulen vom 16. Oktober bis 27. Oktober 2023 möglich. „Unmittelbar nach Eingabe der Ergebnisse erhalten die Schulen eine Ergebnisrückmeldung mit detaillierten Hinweisen zum Kompetenzstand der Schülerinnen und Schüler“, erklärt Schopper. „Wir etablieren also sukzessive ein engmaschiges diagnostisches Netz, damit wir zu jedem Zeitpunkt Rückmeldung über individuelle Förderbedarfe der Kinder erhalten, mit dem Ziel, dass möglichst niemand zurückbleibt.“

Alle Lernstandserhebungen dienen der Diagnose und sind Ausgangspunkt für eine fundierte Unterrichtsentwicklung. Schulen können diese im Rahmen der datengestützten Qualitätsentwicklung ganz gezielt auf der Basis guter Diagnostik aufbauen. Generell gilt für alle Schulen ab dem nächsten Schuljahr der Auftrag, die datengestützte Qualitätsentwicklung systematisch umzusetzen.

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Ludwigsburg teilt mit:

Hinweise zum Nitratinformationsdienst

Die Probenahmen zu den landwirtschaftlichen Kulturen im Dienstbezirk Ludwigsburg sind abgeschlossen.



Raus in die Natur – aber richtig! LUDWIGSBURG. Natur ist schön – und in dicht besiedelten Räumen wie dem Landkreis Ludwigsburg ein zunehmend knappes Gut. Die Folge sind vermehrte Probleme durch den steigenden Nutzungsdruck: Unangelegte Hunde und deren Hinterlassenschaften in Feld

und Flur, betonierte Flächen in Landschaftsschutzgebieten, Grillen in sensiblen Naturschutzgebieten, E-Bike-Raser in Weinbergen und vieles mehr. Ein Bündnis aus Naturschutz, Jägern, Landwirten und Kommunen macht sich jetzt zusammen mit dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ludwigsburg auf die Suche nach Lösungen.

Mehr Freizeit durch kürzere Arbeitszeiten, gestiegene Lebenserwartung, eine größere Mobilität: Im Landkreis Ludwigsburg, dem Kreis mit dem größten Anteil versiegelter Flächen und dem geringsten Waldanteil in Baden-Württemberg, sind Privataktivitäten in der Natur umso konfliktrichtiger, da sich die Erholungs- und Freizeitnutzung auf die freie Feldflur, auf Äcker, Wiesen und Weinberge verlagert. Umso wichtiger ist es, bei allen Menschen, die gerne in die Natur gehen, ein Verständnis für mögliche Konfliktfelder zu wecken. Wer seinen Hund ohne Leine durch Feld und Flur springen lässt, denkt oft nicht daran, dass er damit möglicherweise bedrohte Tierarten wie etwa das Rebhuhn aufscheucht und gefährdet. Ähnliche Probleme gibt es etwa, wenn Menschen in ihrer Freizeit Grillstellen in Naturschutzgebieten anlegen oder größere Flächen ihres „Stückles“ betonieren – obwohl der Garten in einem Landschaftsschutzgebiet liegt. Geradezu gefährlich wird die Koexistenz in der Natur, wenn etwa E-Bike-Radler mit hohem Tempo auf Weinbergwegen fahren oder gar die Passage zwischen Rebzeilen als Downhill-Strecke genutzt wird.

„Es geht nicht darum Schuldzuweisungen vorzunehmen, sondern um die Sensibilisierung und Aufklärung aller Nutzenden in den betroffenen Gebieten“, sagt Thomas Winterhalter, Bürgermeister der Stadt Steinheim und stellvertretender Vorsitzender des Land-



Alle Probenahmegeräte müssen bis Freitag, den 09. Juni 2023, an den Sammelstellen abgegeben werden. Am Mittwoch, den 14. Juni 2023, werden das letzte Mal Bodenproben beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, abgeholt.

Landwirte, die danach noch Proben ziehen möchten, können die Probenahmegeräte direkt beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstr. 30/1, Ludwigsburg, abholen, müssen aber den Transport der Proben zum Labor selbst organisieren. Bei Fragen stehen am Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, folgende Ansprechpartner zur Verfügung:
Frau Ballreich 07141 144-42386; Herr Lehnhoff 07141 144-44919

Kreisstraße bei Vaihingen-Roßwag wird gesperrt

VAIHINGEN. Mit dem Beginn der Pfingstferien am kommenden Dienstag, 30. Mai, erfolgt durch den Landkreis eine Belagserneuerung auf der K 1648 zwischen Vaihingen-Roßwag und der B 10. Auf einer Länge von 800 Metern wird im Bereich der Zufahrt zum dortigen Steinbruch die Asphaltdeckschicht abgefräst und erneuert. Anschließend wird die Markierung ergänzt. Während der Bauarbeiten muss die Straße komplett gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die Umleitungsstrecke erfolgt von der B 10 über die L1125 in Richtung Großglattbach, weiter auf der K 1649 nach Roßwag. In der Gegenrichtung wird die Umleitung auf der gleichen Strecke dementsprechend ausgeschildert. Abschluss der Bauarbeiten ist für Freitag, 2. Juni, vorgesehen. Der Kreis investiert rund 60.000 Euro in den Erhalt des Straßennetzes. Das Landratsamt bittet um Verständnis für die anfallenden Behinderungen.

Gläserne Produktion im Kirbachtal:

Lämmerschoppen in Ochsenbach

SACHSENHEIM. Vier Betriebe aus dem Kirbachtal präsentieren sich interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern gemeinsam bei der Gläsernen Produktion am Sonntag, 4. Juni, in Ochsenbach.

Beim Lämmerschoppen am Geigersbach stellen vier landwirtschaftliche Betriebe aus Hohenhaslach und Ochsenbach ihre Arbeit und ihre Produkte vor. Sie laden ein zu Lamm und Wein und einem gemütlichen Beisammensein am Fuße des Geigersbergs. Jule Mayr Weine, Weinbau Gerd Keller und Schülke's Hof schenken ihre Weine aus, der Betrieb Kirbachtal-Lamm der Familie Schuhmacher ist mit seiner Schafherde und Erzeugnissen vor Ort.

Der Tag startet um 10 Uhr mit einem Erntebitt-Gottesdienst, anschließend wird der Lämmerschoppen durch die Weinkönigin und die Lammkönigin eröffnet. Neben Stallführungen, Planwagenfahrten mit Weinprobe (ab 13 Uhr) und Kinderprogramm (ab 14 Uhr) werden Lammspezialitäten, schwäbische Gerichte und eine spannende Auswahl an Weinen angeboten.

Auf einen Blick:

Sonntag, 4. Juni, 10 Uhr Gottesdienst, Gläserne Produktion 11–18 Uhr, Parken: Spielberger Str. 28, 74343 Sachsenheim-Ochsenbach.

Das Programm der Gläsernen Produktion im Landkreis Ludwigsburg mit Informationen zu allen in diesem Jahr angebotenen Betriebsöffnungen ist unter <https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de/> online abrufbar.

Organisation und Betreuung: Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg, Telefon: 07141 144-2700, Ansprechpartnerin: Theresia Hüttner-Münst, Tel.: 07141 144-42929, E-Mail: theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de.

Polstermöbel zum Schnäppchenpreis im WARENWANDEL

Der WARENWANDEL braucht Platz! Deshalb gibt es im Gebrauchtwaren-Kaufhaus der AVL vom 30. Mai bis zum 10. Juni 2023 satte 25 Prozent Rabatt auf alle Polstermöbel. Wer während der Pfingstferien im WARENWANDEL ein schönes Stück Polstermöbel findet, bekommt außer dem Rabatt auch noch einen 10-Euro-Gutschein für den nächsten Einkauf.

Der WARENWANDEL ist in Ludwigsburg-Tammerfeld in der Nähe der großen Einkaufszentren gelegen. Dort werden gebrauchte, aber top erhaltene Möbel und Einrichtungsgegenstände aufgemöbelt und zu günstigen Preisen zum Verkauf angeboten und vorm Sperrmüll gerettet. Mehr unter www.warenwandel.de

Landkreis Ludwigsburg erhält erstmals European Energy Award

LUDWIGSBURG. Im Rahmen des kommunalen Klimakongresses in Karlsruhe wurde vergangene Woche der Landkreis Ludwigsburg erstmals mit dem European Energy Award (eea) ausgezeichnet, gemeinsam mit 40 weiteren Preisträgerkommunen.

Prof. Dr. Adler – Dezernent für Umwelt, Technik und Bauen – nahm den Preis von Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, entgegen. Er hält den eea für ein hervorragendes Instrument, um die Klimaschutzaktivitäten weiterzuentwickeln. Unter Leitung der Klimaschutzmanagerin Julia Neuhäuser wurde der Prozess initiiert und durchgeführt – von ersten Treffen des Energie-Teams über das Zusammentragen der Daten für die Ist-Analyse und die Erstellung des Arbeitsprogramms bis hin zum offiziellen Audit. Die Ergebnisse geben nun Hinweise zu weiteren Potenzialen, die der Landkreis auf dem Weg zur Klimaneutralität noch erschließen kann.

„Wer wenn nicht wir Kommunen – Städte, Gemeinden und Landkreise – können Klimaschutz ganz konkret vorantreiben? Deshalb nehmen wir als Kreis Ludwigsburg die Vorbildrolle der öffentlichen Hand an und arbeiten dafür, auch in Zukunft eine lebenswerte Region zu erhalten. Klimaschutz ist unser Auftrag.“, begründet Landrat Dietmar Allgaier das Klimaengagement im Landratsamt. „Ich freue mich sehr, dass wir nun erstmals das Audit erhalten haben“, so Allgaier weiter.

Der Landkreis Ludwigsburg ist im Klimaschutz bereits seit vielen Jahren sehr engagiert. 2013 begann der Landkreis unter Einbindung der Kommunen mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, das aktuell fortgeschrieben wird. Ein großer Erfolg war und ist die Einrichtung sowie der Ausbau der starken regionalen Energieagentur. Auch im Verkehrsbereich stellt sich der Kreis Ludwigsburg den Herausforderungen. Neben einem gut ausgebauten ÖPNV-Netz betreibt er aktiv Radverkehrsförderung und erstellt derzeit einen Klimamobilitätsplan. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem im letzten Jahr gestarteten Prozess für eine klimaneutrale Verwaltung bis zum Jahr 2035. Für die Mitarbeitenden gibt es seit Januar 2023 ein Radkilometergeld als Belohnung für klimafreundliche Mobilität für die Pendlerinnen und Pendler.

Das europäische Zertifizierungsverfahren eea würdigt Städte, Gemeinden und Landkreise, die ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten systematisch vorantreiben und Vorreiter beim Klimaschutz sind. Insgesamt nehmen im Südwesten Deutschlands nun 181 Kommunen am eea teil. So viele wie in diesem Jahr wurden noch nie ausgezeichnet: 21 Städte, 13 Gemeinden und sieben Landkreise – elf von ihnen erhielten die Sonderauszeichnung eea in Gold.

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Team LEA macht sich bereit fürs STADTRADELN

In dem Zeitraum vom 1. – 21. Juli können beim STADTRADELN wieder Kilometer gesammelt werden. Auch die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V. tritt als Team an.

Beim STADTRADELN geht es ab dem 1. Juli 2022 im Landkreis Ludwigsburg um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im dreiwöchigen Wettbewerbszeitraum sind alle dazu aufgerufen, möglichst viele ihrer (Alltags-)Wege mit dem Rad zurückzulegen und so Kilometer zu sammeln. Die Städte und Gemeinden treten anschließend deutschlandweit in einen Wettbewerb um die höchsten Radelzahlen. Auch den Radfahrer:innen winken attraktive Preise – zusätzlich zum Fahrspaß und dem guten Gefühl, treibhausgasneutral unterwegs zu sein.

Die LEA ist als unabhängige Beraterin im Bereich erneuerbare Energie und Klimaschutz selbstverständlich beim STADTRADELN wieder mit einem Team dabei. Sarah Weinnoldt, Netzwerkmanagerin der LEA für nachhaltige Mobilität: „Der Wettbewerb weckt den sportlichen Ehrgeiz und gibt einen den letzten Schubs, morgens auch an trüben Tagen lieber aufs Rad zu steigen als ins Auto. Schließlich wird sich der Kollege wohl auch nicht von ein paar Wolken abschrecken lassen. Intern haben wir einen kleinen Preis für die meistgefahrenen Kilometer ausgelobt. Die Kolleg:innen, die wegen Stromsparmchecks oder Energieberatungen täglich im ganzen Landkreis unterwegs sind, haben hier in der Regel die Nase vorne. Sie zeigen: Ob mit E-Bike, Klapprad, Rennrad oder Stadtrad – Radeln führt ans Ziel. Übrigens auch im Klimaschutz.“

Geradelte Kilometer können direkt nach der Fahrt, oder auch später gesammelt, auf der Website eingegeben werden. Noch komfortabler geht es mit der kostenlosen STADTRADELN-App. Hier können Teilnehmer:innen ihre Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Bereit in die Pedale zu treten? Zur Anmeldung geht es hier entlang: www.stadtradeln.de/registrieren.